

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 36.

Dresden, am 7. April

1904.

Sechshunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. April 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petitionen des Branddirektors Hofmann in Meißen und Genossen sowie des Rates der Stadt Chemnitz, die Berechnung der den Feuerlöschklassen zu gewährenden Beihilfen nach einem anderen Modus betr. — Registrandenvortrag Nr. 666—685. — Anderweiter Bericht der ersten Deputation über § 6 des mittels des Königl. Dekrets Nr. 10 vorgelegten Entwurfs eines Gesetzes, die israelitischen Religionsgemeinden betr. (Drucksache Nr. 117.) — Antrag sowie Zusatzantrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 50, 55, 56, 60, 61 und 62 ausschließlich der Tit. 6a von Kap. 55 und 3a von Kap. 61 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Departement des Innern betr. (Drucksachen Nr. 102 und 111.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz und Freiherr von Haussen, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz, Dr. Roßner und Dr. Kunze, Geh. Regierungsräte Königsheim, Dr. Böhme, Münzner und Kreßschmar, Geh. Medizinalrat Dr. Renf, sowie Generalmajor Bartky.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

I. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Meine Herren! Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Dombachant Dr. Friederici wegen dringender Geschäfte, Erlaucht Graf zu Solms-Wildenfels desgleichen, Herr Bischof Wuschanzki desgleichen, Herr Rittergutsbesitzer Dr. Hübel wegen Krankheit.

Um Urlaub hat gebeten Se. Erlaucht Graf von Schönburg bis zum 17. April in Privatangelegenheiten. Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Es erfolgt der Vortrag der Ständischen Schrift auf die Petitionen des Branddirektors Hofmann in Meißen und Genossen sowie des Rates der Stadt Chemnitz, die Berechnung der den Feuerlöschklassen zu gewährenden Beihilfen nach einem anderen Modus betreffend. Se. Excellenz Meusel wird die Güte haben, die Ständische Schrift vorzutragen.

(Vorlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift irgend eine Einwendung zu machen? — Es ist nicht der Fall. Es wird dieselbe nunmehr zum Abgang zu bringen sein.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Sekretär Dr. Kaeubler.

(Nr. 666.) Protokollentwurf der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Dekret Nr. 4, die Erstreckung des Allgemeinen Vergesetzes auf den Erzbergbau in der Oberlausitz betr., sowie über hierzu eingegangene Petitionen.

Präsident: Wegen dieser eingegangenen Petitionen wird sich die erste Deputation nochmals mit diesem Gegenstande zu beschäftigen haben.

(Nr. 667.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über das Königliche Dekret Nr. 8, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betr.